

Serviceclubs | Rotary-Senioren «60+» unterwegs

Interesse für Burg und Rilke

RARON / ST. GERMAN | Kürzlich besuchte die von den Rotariern René Bayard und Pius Rieder geleitete Seniorengruppe «60+» des Rotary Clubs Brig die kulturellen, künstlerischen und natürlichen Schätze, die in den alt ehrwürdigen Gebäuden und in der grossartigen Landschaft Raron/St. German immer wieder begeistern.

Unter der Führung von Helene Troger-Glenz fanden zunächst die von Ulrich Ruffiner zur Schiner-Zeit erbaute gotische Burgkirche Raron mit Hans Rinischers berühmtem Fresko zum Jüngsten Gericht, dann das Grab Rainer Maria Rilkes mit dem unergündlichen Spruch «Rose, oh reiner Widerspruch, Lust, niemandes Schlaf zu sein unter soviel Lidern» die Aufmerksamkeit der rotarischen Gruppe. Auch das mächtige Zendenrathaus verfehlte seinen Eindruck nicht. Sehr wertvoll war, dass Helene Troger-Glenz die historischen Hintergründe der grossen Gebäudegruppe auf der Burg wachrief, die diese Monumente der Walliser Geschichte so bedeutsam machen. Über den Kulturweg mit seinen vielen schönen Trockenmauern erreichte die Gruppe dann das idyllisch liegende Dorf St. German, wo ihr Ruedi Salzgeber den frisch restaurierten



Am Grabe Rainer Maria Rilkes. Geführt von Helene Troger-Glenz (im Vordergrund) gedachten die Herren Rotarier «60+» des grossen Dichters, der auch unserer Zeit so viel zu sagen hat.

FOTO WB

«Kaplankeller» vorstellte und einen guten Tropfen auftrug. Man hatte dabei Gelegenheit zu bewundern, was freiwillig geleistete Fronarbeit – Servicearbeit par excellence! – bei der Erhaltung unserer kulturellen Substanz immer wieder hervorbringt. Ohne Übertreibung darf man sagen, dass man in St. German diesbezüglich sehr viel und mit

vorbildlichem Gemeinsinn getan hat. Es ist auch gelungen, die durch den Bau des grossen NEAT-Eisenbahntunnels aufgetretenen Schäden weitgehend zu beheben. Sehr beeindruckt beschlossen die kulturell interessierten Herren des RC Brig dann im Restaurant Lauber ihren Besuch bei Schpiis und Trank und angeregten Gesprächen. ag.

WB, 24.6.2019